



Das Ende der Unsichtbarkeit. Schulische Berufsausbildungen im Blickpunkt

Fachtagung

22. November 2023 in Bochum

Die Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialberufe (GES-Berufe) erfahren derzeit den stärksten Fachkräftemangel und das trotz hoher Ausbildungszahlen. So finden schulische Berufsausbildungen beispielsweise zu Erzieher*innen, Sozialassistent*innen, Pflegefachkräften und Heilerziehungspfleger*innen statt.

Die bundesweite Fachtagung fokussiert die Fragen, wie die schulischen Ausbildungen im Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesen besser befördert werden können. Neben spannenden Inputs aus Wissenschaft und Praxis gibt es verschiedene Workshops. Darin geht es u.a. um Good-Practice-Beispiele, wie junge Menschen für schulische Ausbildungen gewonnen werden können sowie um die Frage, wie die Sichtbarkeit der schulischen (GES)-Ausbildungen in der Berufsorientierung für junge Menschen weiter erhöht werden kann. In einer anschließenden Podiumsrunde wird es zudem um die Fragen gehen, was sich an schulischen Ausbildungen ändern sollte, damit sie attraktiver werden für junge Menschen und was die freie Wohlfahrtspflege dazu beitragen kann.

Wann: Mittwoch, 22. November 2023, 10.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Rotunde Bochum | Konrad-Adenauer-Platz 3 | 44787 Bochum

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Paritätischen Gesamtverbandes mit dem Paritätischen Nordrhein-Westfalen und dem Paritätischen Baden-Württemberg.

Bitte beachten Sie:

Es werden Teilnahmegebühren erhoben.

Für Paritätische Teilnehmer*innen 20,00 €, für Nicht-Paritätische Teilnehmer*innen 25,00 €.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung mit der Rechnung und Kontodaten zur Überweisung. Die Rechnung wird sofort fällig, auch PayPal, Kreditkarte, Sofortüberweisung ist möglich. Das Ticket wird bei Zahlungseingang versendet.

Das **Anmeldeformular** und aktuelle Informationen zur Fachtagung finden Sie unter:

<https://www.der-paritaetische.de/termin-detailansicht/fachtagung-das-ende-der-unsichtbarkeit-schulische-berufsausbildung-im-blickpunkt/>

Verantwortlich für inhaltliche Rückfragen:

Jennifer Puls, Referentin für Arbeitsmarktpolitik und Jugendsozialarbeit

Telefon: 030 24636-325

E-Mail: jsa@paritaet.org

Verantwortlich für Veranstaltungsorganisation:

Mandy Gänsel, Sachbearbeitung

Telefon: 030 24636-476

E-Mail: jsa@paritaet.org

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Ablauf

Mittwoch, 22. November 2023

- 9:00 Uhr **Ankommen und Registrierung**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Entwicklungen in den schulischen Berufsausbildungen insb. in Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialberufen: Welche Trends zeigen die amtlichen Statistiken.
- **Dr. Regina Dionisius**, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- Typisch Jungs – Total sozial?!**
- **Dorothee Schackmann**, Geschäftsführerin Kreisgruppe Unna/Hamm des Paritätischen NRW
- 11:10 Uhr Kurze Pause
- 11:25 Uhr **Parallele Workshops – Phase 1**
- WS 1: "Kein Abschluss ohne Anschluss": Schulische Berufsausbildung in die Berufsorientierung integrieren - Am Beispiel der Landesinitiative aus NRW**
- **Dr. Jens Stuhldreier**, Leiter des Referats Berufliche Orientierung, Übergang Schule-Beruf des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW
- WS 2: Verbundausbildung – Schulische Ausbildung mit dualen Elementen gestalten**
- **Dorothee Schackmann**, Geschäftsführerin Kreisgruppe Unna/Hamm des Paritätischen NRW und N.N., Jugendberufsagentur Hamm
- WS 3: Wie treffen junge Menschen ihre Ausbildungs- und Berufsentscheidung?**
- **Mareike Beer**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Osnabrück, Institut für Erziehungswissenschaften, Fachgebiet Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- 12:40 Uhr Mittagspause
- 13:40 Uhr **Parallele Workshops – Phase 2**
- WS 1: "Kein Abschluss ohne Anschluss": Schulische Berufsausbildung in die Berufsorientierung integrieren - Am Beispiel der Landesinitiative aus NRW**
- **Dr. Jens Stuhldreier**, Leiter des Referats Berufliche Orientierung, Übergang Schule-Beruf des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW
- WS 2: Jugendliche für Berufe in der Pflege und Erziehung begeistern - Projekt: Berufe fürs Leben**
- **Yvonne Salewski**, Projektleiterin: Berufe fürs Leben - Berufsorientierung in Pflege und Erziehung, Region Hannover
- WS 3: Wie treffen junge Menschen ihre Ausbildungs- und Berufsentscheidung?**
- **Mareike Beer**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Osnabrück, Institut für Erziehungswissenschaften, Fachgebiet Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- 14:55 Uhr Kaffeepause
- 15:25 Uhr **Gesprächsrunde**
Was kann die freie Wohlfahrtspflege dazu beitragen, die schulischen Berufsausbildungen für Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialberufe sichtbarer zu machen?
- 16:30 Uhr Abschluss